

Der Tessiner Imkerverband feiert sein 100-Jahr-Jubiläum!

Die Società Ticinese di Apicoltura (STA) wurde im Juli 1916 gegründet. Eine kleine Gruppe von Pionieren und Bienenbegeisterten mit Weitblick hatte damals die Wichtigkeit eines Verbands erkannt, der die Tessiner Imker vereinigt, auf kantonaler Ebene informiert und sich für die Bienenzucht einsetzt. Seit je betrachtet die STA Ausbildung, Beratung und die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Welt der Bienen und der Imkerei als ihre Hauptaufgaben. Aus diesem Grund hält es die STA auch heute für wichtig, für eine ständige Weiterbildung ihrer Mitglieder in Bezug auf die neuen wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen zu sorgen, damit mit den raschen und tiefgreifenden Veränderungen der heutigen Zeit Schritt gehalten werden kann.

In diesem Kontext organisiert der Verband an einem malerischen Ort in Lugano den Anlass TIBEES, an dem einige der wichtigsten internationalen Forscher aus dem Bereich der Bienenzucht teilnehmen werden. Gleichzeitig wird TIBEES aber auch eine Veranstaltung für Imker und alle Interessierten sein, die mehr über die Bienen, ihre wunderbare Welt und die Produkte des Bienenstocks erfahren wollen.

Kernpunkt der Veranstaltung ist ein wissenschaftliches Symposium, das von Donnerstag, 13. Oktober bis Samstag, 15. Oktober 2016 stattfindet. Im Zentrum der Konferenz steht die Gesundheit der Biene in ihren verschiedenen Aspekten. Zudem ist auch eine Ausstellung mit Forschungsplakaten und eine Verkaufsausstellung von Imkereibedarf vorgesehen.

Die eingeladenen Referenten sind: **Dennis vanEngelsdorp** (USA), **Peter Rosenkranz** (D), **Giovanni Formato** (I), **Peter Neumann** (CH), **Wolfgang Ritter** (D), **Paul Jungels** (L), **Christophe Praz** (CH). Die wissenschaftliche Aufsicht liegt beim Liebefelder Zentrum für Bienenforschung (**Jean-Daniel Charrière**) und bei apiservice (**Benjamin Dainat**). Die offizielle Sprache des Symposiums ist Englisch, es sind aber Simultanübersetzungen ins Deutsche, Italienische und Französische vorgesehen.

Am Samstagnachmittag werden in Zusammenarbeit mit apiservice (**Benjamin Dainat**, **Jürg Glanzmann** und **Carlo Muschiatti**) Workshops für Imker in drei Landessprachen angeboten. Themen werden der Umgang mit Varroa, die Königinnenzucht und die Ablegerbildung sein.

TIBEES bietet aber nicht nur Wissenschaft für Fachleute, die Veranstaltung ist auch ein Fest für die Bevölkerung! Am Samstag findet auf

dem Platz vor dem Kongresshaus, der Piazza Castello, ein ganztägiger Markt für Bienen- und Landwirtschaftsprodukte statt, mit Aktivitäten und Informationsständen für Kinder und Erwachsene. Für alle, die Leckeres kaufen und mehr über Bienen, ihre Produkte und die Umwelt erfahren wollen.

Am Samstag kann man auch sein Wissen über Honig vertiefen. **Alessandra Cesira Giovannini** wird kleine Degustationskurse, **Carlo Olivero** Honig-Kochkurse durchführen.

TIBEES endet am Samstag, 15. Oktober, am späten Nachmittag mit einer Theatervorführung. **»La Solitudine dell'Ape«** (»Die Einsamkeit der Biene«) ist ein Erzähl- und Liederthater von **Andrea Pierdicca** und der Band **Yo Yo Mundi**. *»Das Stück verbindet Musik und Worte, Gedanken und Lieder zu einem einzigen grossen Text. Die Musik sorgt für lyrisch beschwingte Momente, bildet aber auch einen Kontrapunkt zu ironischen Passagen. Ein Erzähltheater zum Zusehen und Zuhören. Ein Erzähltheater, das die Biene und die Imker in ihrem Kampf gegen einen modernen, intelligenten, tödlichen Feind - die Pestizide der neuen Generation - nicht allein lassen will. Ein Erzähltheater, das uns eine kleine Welt neben der unseren entdecken lässt, eine Welt, die uns wertvolle Ratschläge für die Gegenwart und die Zukunft gibt, wenn wir denn fähig sind, sie zu beobachten.«*

Reservieren Sie sich die Daten, 13. bis 15. Oktober 2016! Wir freuen uns, Sie im Kongresshaus von Lugano begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie auf www.tibeesh.ch, wo Sie sich auch anmelden können.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch eine Ausstellung, die vom 19. Oktober bis am 16. November 2016 dauert und sich an Schulen (mit Führungen und Aktivitäten), aber auch an die ganze Bevölkerung richtet: **»una apis, nulla apis: cenni di apicoltura«** im ehemaligen Kindergarten Ciani, in Zusammenarbeit mit dem Museum für bäuerliche Kultur des Mendrisiotto Stabio und dem kantonalen naturhistorischen Museum Lugano.

Info: www.tibeesh.ch;

davide.conconi@bluewin.ch;

Mobile: +41 79 230 59 16